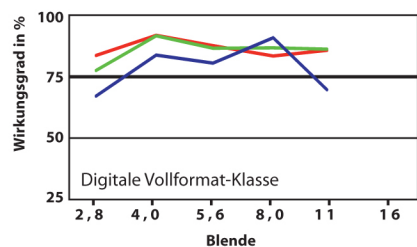
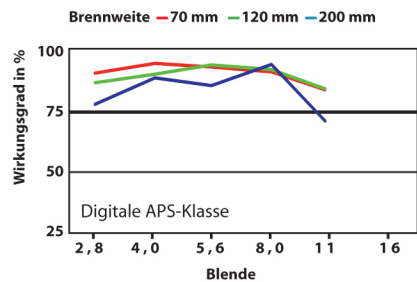


OPTIK: Auflösung: bei fast allen Formaten, Brennweiten und Blenden ausgezeichnet. Geringe Offenblendfehler bei APS/200 mm, VF/135/200 mm. Schwäche bei f/5,6/200 mm. Randabdunklung: im VF/f/2,8 sichtbar bis deutlich (typisch). Verzeichnung: bei 200 mm deutlich.

MECHANIK: Ausgezeichnet in Kunststoff verarbeitet. Zoom-, Fokussierringe ausgezeichnet. Streulichtschutz sehr gut bis ausgezeichnet.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



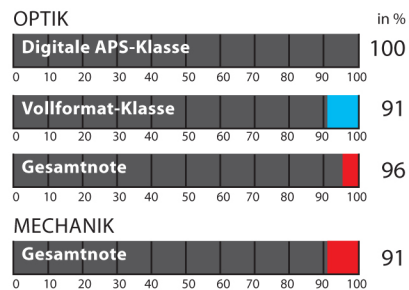
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

70 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,45/-0,13
120 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,44/-0,11
200 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,86/-0,11
70 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,85/0,01
120 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,86/-0,05
200 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -1,26/-0,15

VERZEICHNUNG

70 mm an APS/VF: 0,0/-0,1 % (tonnenförmig)
120 mm an APS/VF: 0,5/1,1 % (kissenförmig)
200 mm an APS/VF: 0,7/1,4 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



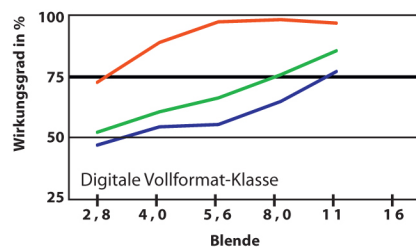
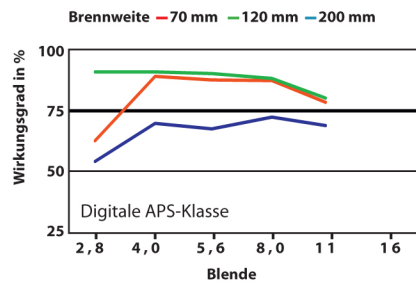
GESAMTEINDRUCK

Spitzenleistungen bei beiden Formaten machen das AF-S Nikkor 2,8/70-200 mm FL ED VR zur ersten Wahl.

OPTIK: Auflösung: stark brennweiten- und formatabhängig. Im VF merkliche Offenblendfehler besonders bei 120/200 mm, bei APS bei 70/200 mm. Randabdunklung: sehr gut korrigiert. Verzeichnung: im VF (typisch) bis deutlich sichtbar (70 mm).

MECHANIK: Ausgezeichnet in Kunststoff/Metall verarbeitet. Zoom-, Fokussierring, Streulichtschutz ausgezeichnet. Kein Bildstabilisator.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



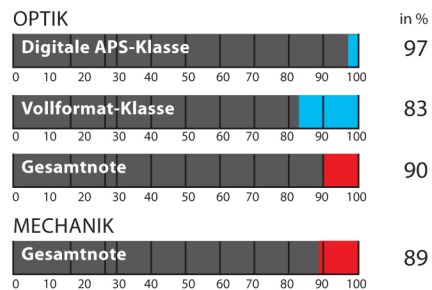
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

70 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,35/-0,13
120 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,39/-0,12
200 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,69/-0,12
70 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,90/0,27
120 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,81/-0,55
200 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,80/-0,54

VERZEICHNUNG

70 mm an APS/VF: -0,7/-1,4 % (tonnenförmig)
120 mm an APS/VF: 0,0/0,2 % (kissenförmig)
200 mm an APS/VF: 0,4/1,1 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



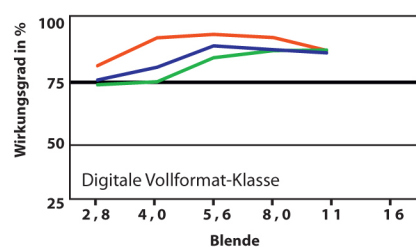
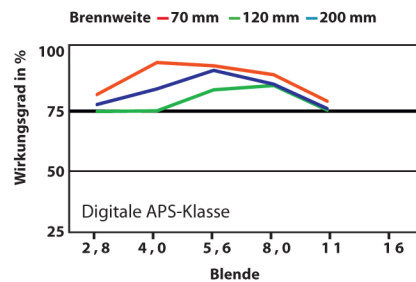
GESAMTEINDRUCK

Top bei APS, mau bei Vollformat: Das Sony 2,8/70-200 mm G SSM II hält mit der aktuellen Kamerageneration nicht mehr mit.

OPTIK: Auflösung: sehr ähnliche Leistungsverläufe bei APS und VF. Jeweils leichte Offenblendschwächen, um ein bis zwei Stufen abgeblendet ausgezeichnete Werte. Randabdunklung: sehr natürlich, maximal sichtbar. Verzeichnung: im VF (typisch) bis deutlich sichtbar (70 mm).

MECHANIK: Ausgezeichnet in Metall/Kunststoff mit Dichtlippe verarbeitet. Zoom-, Fokussierringe ausgezeichnet. Streulichtschutz gut.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



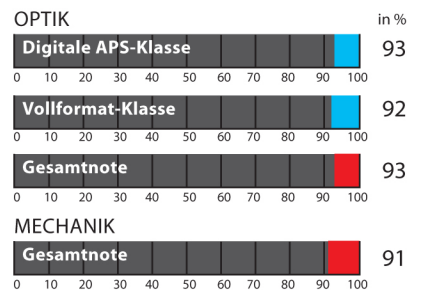
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

70 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,51/-0,15
120 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,45/-0,13
200 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,68/-0,14
70 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,83/0,30
120 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,83/-0,56
200 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,83/-0,54

VERZEICHNUNG

70 mm an APS/VF: -0,6/-1,3 % (tonnenförmig)
120 mm an APS/VF: 0,1/0,3 % (kissenförmig)
200 mm an APS/VF: 0,7/1,7 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



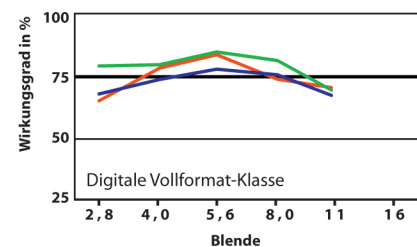
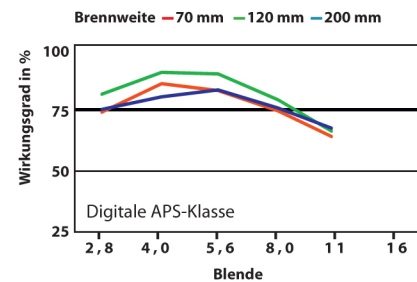
GESAMTEINDRUCK

Das Sony FE 2,8/70-200 mm GM OSS ist eine klare Empfehlung für Alpha-7-Fotografen, aber auch APS-Kamerabesitzer.

OPTIK: Auflösung: ähnliches Verhalten bei beiden Formaten und Brennweiten. Für maximale Leistung ist immer Abblenden von ein, zwei Stufen nötig. Randabdunklung: aufgeblendet im VF sehr deutlich und spontan. Verzeichnung: sehr gut, maximal sichtbar.

MECHANIK: Ausgezeichnet in Metall/Kunststoff, Dichtlippe. Zoom sehr gut, Fokussiering ausgezeichnet. Streulichtschutz sehr gut.

GESAMTWIRKUNGSGRAD



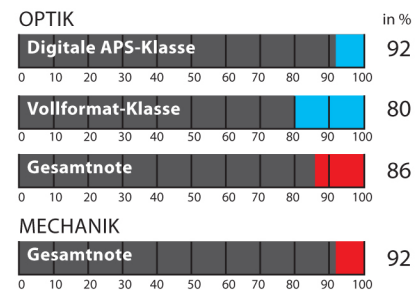
RANDABDUNKLUNG IN BLENDESTUFEN

70 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,51/-0,10
120 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,43/-0,08
200 mm an APS, Blende 2,8/5,6: -0,93/-0,09
70 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -1,47/0,64
120 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -1,59/-0,71
200 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -1,87/-0,89

VERZEICHNUNG

70 mm an APS/VF: -0,4/-0,9 % (tonnenförmig)
120 mm an APS/VF: 0,1/0,3 % (kissenförmig)
200 mm an APS/VF: 0,3/0,9 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



GESAMTEINDRUCK

Tamron hat mit dem SP 70-200 mm Di VC USD G2 einen starken Wurf gelandet, der Randabdunklungsprobleme besitzt.

So haben wir getestet ...

Der Objektivtest unterliegt festen Kriterien. So lesen Sie die Testprotokolle

Der BAS-Digital-Test liefert umfassende Leistungswerte des Objektivs bei verschiedenen Anwendungen und Formaten. Die Ergebnisse sind ein Mittelwert, berechnet mit den aktuell meistverwendeten Digitalkameras.

GESAMTWIRKUNGSGRAD

Die Auflösung zeigt die Gesamtleistung über dem Bildfeld von der Bildmitte zum Rand bei den ersten fünf Blendenstufen des Objektivs, angegeben als prozentualer Wirkungsgrad. Gesamtwerte über 75 % sind sehr gut, ab 85 % ist ein Objektiv hervorragend. Steigt die Auflösung auf Werte über 95 %, so beinhalten die Bilder oft künstliche Strukturen, die störend verfälschen. Der Blendenbereich mit hoher und zuverlässiger Leistung bestimmt, wie flexibel das Objektiv einsetzbar ist. Sehr wichtig ist ein niedriger Abfall bei offenen Blenden, um Lichtstärke und geringe Schärfentiefe nutzen zu können. Ab Blende 11 bis 16 reduziert physikalische Beugung zwangsläufig die Auflösung. Je mehr Blendenwerte gleichmäßig hohe Leistung zeigen, um so variabler ist das Objektiv einsetzbar.

RANDABDUNKLUNG

Die Randabdunklung messen wir bei Offenblende und um zwei Stufen abgeblendet. Wichtig sind ein möglichst geringer und ein gleichmäßiger Lichtverlust von der Bildmitte zum Rand, ein plötzlicher Abfall ist deutlich sichtbarer und störend. Weitwinkelobjektive zeigen oft stärkere Vignettierung bei Offenblende und abgeblendet.

VERZEICHNUNG

Kurze Brennweiten zeigen meist tonnenförmige Verzeichnung bis -3 %. Unter +/-0,7 % ist die Verzeichnung kaum merklich, bis +/-1,2 % sichtbar und darüber deutlich bis stark.

LEISTUNGSPROFIL

Hier werden die Endnoten in den beiden Hauptkategorien Optik und Mechanik in Prozent genannt.